PATRAS

Der robuste Qualitätsweizen

A-Winterweizen

Profil

Der Allrounder PATRAS kombiniert eine mittelfrühe Reife mit sehr guter A-Qualität und hohem Ertrag. Dank seiner guten Winterhärte passt er ideal auf frostgefährdete Standorte. Nicht ohne Grund gehört PATRAS seit Jahren zu den beliebtesten A-Weizen in Deutschland.

- Gehobene, sichere A-Qualität
- Flexibel einsetzbar
- Breite Standorteignung mit sehr guter Winterhärte

Allgemein

Qualitätsgruppe	A
Typ	Einzelährentyp
Produktionsziel	A-Weizen mit bester Ertragsstabilität und sehr guten Qualitätseigenschaften.
Standort	Für alle Standorte geeignet.

Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel

Neigung zu

Lager	5	mittel
Auswinterung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	4	niedrig bis mittel
Kornzahl / Ähre	4	niedrig bis mittel
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	6	mittel bis hoch

Qualität

Qualitätsgruppe	A	
Fallzahlstabilität	0	
Fallzahl	8	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	5	mittel
Sedimentationswert	7	hoch
Griffigkeit	6	mittel bis hoch
Wasseraufnahme	5	mittel
Mineralstoffwertzahl	5	mittel
Mehlausbeute T 550	8	hoch bis sehr hoch
Volumenausbeute	7	hoch
Elastizität des Teiges - überwiegende Eigenschaft	3	kurz
Oberflächenbeschaffenheit des Teiges	3	trocken
Hektolitergewicht	5	mittel

Anfälligkeiten

Mehltau	3	gering
Drechslera tritici-repentis	5	mittel
Gelbrost	3	gering
Braunrost	5	mittel
Ährenfusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune	(6)	(mittel bis stark)
Pseudocerosporella	6	mittel bis stark
Blattseptoria	5	mittel

Einstufung nach Beschreibender Sortenliste - Bundessortenamt 2023 und eigenen Ergebnissen.

Eignung

Stoppelweizen	+ +
Maisvorfrucht	+ + +
Mulchsaat	+ +
Frühsaat	+ + +
Spätsaat	+ +
Schwache Standorte	+ +
Ökoeignung	+

Geeignet als Vorfrucht für

Mais	✓
Raps	✓
Rüben	✓
Weizen	✓

Pflanzenschutz

Wachstumsreglerbedarf	+ +
Fungizidintensität	+

Produktionsziel

A-Weizen mit bester Ertragsstabilität und sehr guten Qualitätseigenschaften.

Sortentyp

Einzelährentyp mit geringerer bis mittlerer Bestandesdichte, geringer bis mittlerer Kornzahl/Ähre und sehr hoher TKM. Tagneutraler Typ mit mittlerem Vernalisationsanspruch.

Saatzeit / Saatstärke

Für frühe bis späte Saattermine. Keine Dünnsaaten! Auf Standorten mit sicherer Wasserversorgung Saatstärke um 10-15 % erhöhen, reagiert generell sehr positiv auf erhöhte Saatstärken. PATRAS hat eine verhaltene Herbstentwicklung und bildet kleine, zierliche Pflanzen mit flacher liegenden Blättern.

Frühsaat: 220-250 Körner/m^2
Normal: 300-330 Körner/m^2
Spät: 380-450 Körner/m^2

Geringere Saatstärken bei günstigen Bodenbedingungen und auf Trockenstandorten.
Höhere Saatstärken bei ungünstigen Standortbedingungen und Tonböden.

Bestandesdichte

niedrige Ertragserwartung: 400-430 Ähren/m^2
mittlere Ertragserwartung: 430-520 Ähren/m^2
hohe Ertragserwartung: 500-600 Ähren/m^2

Wachstumsregler

Mittlere Standfestigkeit, mittlerer bis hoher Wachstumsreglerbedarf. Bei dichten Beständen Standfestigkeit gut absichern.

Beispiel: **mittlere bis hohe Ertragserwartung/ausreichende Wasserversorgung**
EC 25-29 1,0-1,4 l/ha CCC
EC 30/31 0,3 - 0,6 l/ha CCC oder 0,3-0,5 l/ha CCC + 0,1-0,25 l/ha Moddus

Beispiel: **geringe Ertragserwartung/oft schlechte Wasserversorgung**
EC 25-29 1,2-1,5 l/ha CCC

WR- Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.

Herbizide / Fungizide

Chlortoluron (CTU) verträglich.
Gute Blatt- und Ährengesundheit, mittlere Pflanzenschutzintensität. Bekämpfungsschwerpunkt Braunrost (BR), in Befallslagen auch Mehltau, bei Stoppelweizen höhere Anfälligkeit für Halmbruch beachten. Bei Maisvorfrucht Abschlussbehandlung zur Blüte gegen Fusarium.

Düngung

Die Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden. PATRAS ist im Frühjahr sehr frohwüchsig und sollte früh mit höherer Stickstoffmenge angedüngt werden. Bei dünnen Beständen schnell wirkende Nitratdünger verwenden. PATRAS bildet weniger, dafür aber kräftige Triebe, die Triebreduktion ist gering.

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 04/2024, Änderungen vorbehalten.